

Mi 16.10. | 19:00 Uhr | Lichtspielhaus Deggendorf

Kinozeit: „The Zone of Interest“ und Demokratie-Spot

Die Familie Höß scheint in einer Bilderbuchidylle zu leben. Nur abseits der Grundstücksmauern wird klar, dass hier – am Rande des Vernichtungslagers Auschwitz – die Hölle auf Erden und SS-Obersturmbannführer Rudolf Höß der Teufel persönlich ist ... Der Spielfilm von Jonathan Glazer basiert auf dem gleichnamigen Roman von Martin Amis und seziert in nüchternen, undramatischen Bildern die verstörende Normalität der Täter. Vor dem Film wird der neue Demokratie-Spot, der ab November im Kino zu sehen ist, vorgestellt.
Veranstalter: vhs Deggendorfer Land e.V.



Fr 18.10. | 17:30 Uhr | Grabkirche

Ökumenisches Glaubensfest und Friedensgebet

Die christlichen Gemeinden Deggendorfs erinnern mit dem Glaubensfest, das im Rahmen des Friedensgebets stattfindet, an die Verfolgung der Juden in Deggendorf.
Veranstalter: Deggendorfer Kirchen

Di 22.10. | 18:00 – 20:00 Uhr | Handwerksmuseum

Erzählcafé des International Office der THD

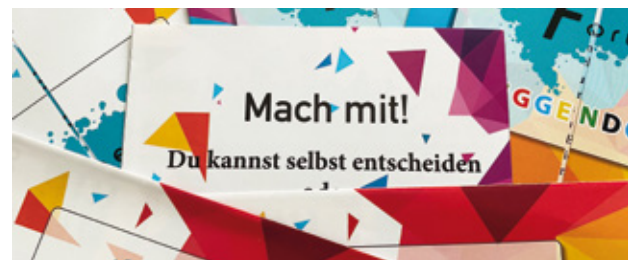


Das Erzählcafé ermöglicht einen interkulturellen Austausch zwischen Studierenden und Bürgerinnen und Bürgern aus verschiedenen Nationen und über Altersgrenzen hinweg. In Zusammenarbeit mit dem Kulturviertel präsentieren internationale Studierende Themen wie persönliche Erlebnisse, Bräuche und Traditionen oder stellen landestypische Feiertage vor.
Anmeldung: erzaehlcafe@th-deg.de bis 20.10.2024
Veranstalter: International Office TH Deggendorf

Do 24.10. | 8:15 – 13:00 Uhr | Neues Rathaus Deggendorf

Misch mit! – Jugend-Demokratiekonferenz

Was wünschen sich Jugendliche in Deggendorf und was möchten sie hier gerne verändern? Was fordern junge Menschen von Politik und Gesellschaft in unserer Stadt? Jugendliche für Mitbestimmung und Politik zu begeistern ist das Ziel der Jugend-Demokratiekonferenz, die in diesem Jahr erstmals stattfindet. Interessierte und engagierte Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen können sich beteiligen. Die Anmeldung erfolgt über die Schulen oder direkt bei: jugendforum@vhs-deggendorf.de



Fr 25.10. | 18:00 – 22:00 Uhr | vhs Deggendorf

Küche und Kultur: China

In der Reihe stellen Personen aus verschiedenen Ländern, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, die Küche und Kultur ihres Landes vor. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen und erzählt. Frau Stangl erläutert die Besonderheiten der chinesischen Kultur, Bräuche und Sitten. Anschließend werden klassische chinesische Gerichte mit Frau Chi zubereitet.
Anmeldung: vhs-deggendorf.de | Tel: 0991/32015-0
Gebühr: Materialkosten 22 €
Veranstalter: vhs Deggendorfer Land e.V.

Sa 2./So 3.11. | 12:00 - 12:00 Uhr | T-Halle Pandurenweg



24h-Parkour JAM

Das Jugendforum Deggendorf lädt euch zusammen mit der Gruppe „Parkour & Tricking in Deggendorf“ zur interkulturellen 24-Stunden Parkour JAM ein. Jede Menge Hindernisse, kostenlose Anfängerworkshops u.v.m. erwarten euch bei einem sportlichen Event unter Gleichgesinnten.
Anmeldung: jugendforum@vhs-deggendorf.de
Veranstalter: Jugendforum und 4You

Mo 11.11. | 18:00 – 21:00 Uhr | vhs Deggendorf

Küche und Kultur: Türkei

In der Reihe stellen Personen aus verschiedenen Ländern, die ihren Lebensmittelpunkt in Deutschland haben, die Küche und Kultur ihres Landes vor. Es wird gemeinsam gekocht, gegessen und erzählt. Serap Cinar und Sevgi Ünal berichten über ihr Leben in der

alten Heimat Türkei und stellen landestypische Gerichte vor. Der Kurs wird am Mo 25.11.2024 wiederholt.
Anmeldung: vhs-deggendorf.de | Tel: 0991/32015-0
Gebühr: Materialkosten 14 €
Veranstalter: vhs Deggendorfer Land e.V.

Fr 22.11. | 18:30 Uhr | vhs Lehrsaaal 209

Interreligiöser Dialog

Der diesjährige Interreligiöse Dialog widmet sich der persönlichen Erfahrung von (gelebter) Religion. Im Anschluss an das Friedensgebet in der Grabkirche wollen wir den Fragen nachgehen, was den Einzelnen wichtig in ihrer Religion ist, was ihr Leben reicher macht und was „religiös sein“ für sie bedeutet. Mit einem Impulsvortrag wird Dipl. theol. Elfriede Schießleder in die Thematik einführen und u.a. gemeinsame Aspekte aller Religionen benennen. Katholische, evangelische und muslimische Gläubige werden ihre religiösen Erfahrungen schildern und austauschen.
Veranstalter: vhs in Kooperation mit KEB, Pfarrei St. Martin, Evang. Kirchengemeinde, Ditib-Gemeinde, Migrationsbeauftragter

Sa 23.11. | 9:00 – 12:15 Uhr | vhs Deggendorf

Gebärdensprache - Schnupperkurs




In diesem Schnupperkurs tauchen die Teilnehmenden in die faszinierende Welt der Gebärdensprache ein, eine visuelle, wunderschöne Sprache der tauben Menschen. Darüber hinaus erhalten Sie wertvolle Einblicke in das Leben und die Kultur der Gebärdensprachengemeinschaft.
Anmeldung: vhs-deggendorf.de Tel: 0991/32015-0
Veranstalter: vhs Deggendorfer Land e.V.



Wochen der
Begegnung 

26.9. bis 25.11.2024
GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE

Gefördert vom
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie *leben!*

 STADT DEGGENDORF

GRÜßWORT

Demokratie ist die Grundlage für ein friedliches Miteinander, aber sie braucht Menschen, die sich für sie einsetzen. Jeder Einzelne in unserem Land trägt Verantwortung dafür, unsere offene Gesellschaft zu gestalten und demokratiefeindlichen Angriffen entgegen zu treten. Mit den „Wochen der Begegnung“ möchten wir möglichst vielen Menschen die Grundgedanken unserer Demokratie in Erinnerung rufen und sie für die Sicherung und den Erhalt der Demokratie begeistern. Nur das gegenseitige Kennenlernen baut Verständnis und Nähe auf, ermöglicht den Austausch und führt zu einem besseren Miteinander. Deggendorfer Vereine und Einrichtungen beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder aktiv an der Gestaltung der Demokratie vor Ort. Freuen Sie sich auf ein vielfältiges und facettenreiches Programm mit interessanten Workshops, Vorträgen, Filmen und Diskussionsrunden. Ich danke Allen, die daran mitgewirkt haben sehr herzlich für ihr Engagement und lade alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, das Angebot wahrzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.


Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister



Do 26.9. | 14:30 Uhr | Oberer Stadtplatz

Beweg etwas – Tanz-Flashmob

Zum Start der „Wochen der Begegnung“ lädt der Verein Mostik zum gemeinsamen Tanzen am Oberen Stadtplatz ein. Jeder der vorbeikommt kann mittanzen und etwas bewegen – für ein besseres Miteinander, für Vielfalt und Demokratie.

Anmeldung für Mittagsbetreuungs- oder Hortgruppen: info@mostik-deggendorf.de

Veranstalter: Interkultureller Verein Mostik e.V.

Di 8.10. | 19:00 Uhr | Stadtmuseum Deggendorf



Die weltliche Feier der „Deggendorfer Gnad“

1338 wurden in Deggendorf die jüdischen Bewohner ermordet. Anschließend wurde dies mit einer verleumderischen Hostienlegende gerechtfertigt, um die wohl in erster Linie wirtschaftliche Motivation des Pogroms zu verbergen. Die sich daraus entwickelnde Wallfahrt war nicht nur ein kirchliches, sondern auch ein bedeutsames weltliches Fest und fand 1991 zum letzten Mal statt. Die Bedeutung der weltlichen Feier und welche Relevanz die Gnad heute noch hat, ist Thema des diesjährigen Vortrags von Kirchenhistoriker Univ.-Prof. Dr. Dr. habil. Manfred Eder.

Veranstalter: Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt, Stadtmuseum Deggendorf

Do 10.10. | 10:30 Uhr | Lichtspielhaus Deggendorf

Rafiki – Kino für Schulklassen

„Gute kenianische Mädchen werden gute kenianische Ehefrauen“ – Das Mädchen Kena lernt schon früh, was von Mädchen und Frauen in ihrem Heimatland erwartet wird. Doch die selbstbewusste Kena lässt sich nicht vorschreiben, wie sie zu leben hat. Sie freundet sich mit der hübschen Ziki an. Als sich Kena und Ziki ineinander verlieben, müssen sie sich entscheiden: zwischen der vermeintlichen Sicherheit, ihre Liebe zu verbergen, und der Chance auf ihr gemeinsames Glück. Ein Film gegen Homophobie und für Selbstbestimmung.

Anmeldung für Schulklassen: Tel: 0991/371966 bzw. deggendorf@donum-vitae-bayern.de

Veranstalter: DONUM VITAE Deggendorf



Sa 12.10. | 9:30 – 12:30 Uhr | Amanstraße 21 (KjR)

(Anti-)Diskriminierung – Workshop

Der Workshop bietet für alle Interessierten einen Einstieg in das Thema Diversity und (Anti-)Diskriminierung und soll zum einen zeigen, wie Diskriminierung ganz allgemein entsteht, funktioniert und aufrechter-



halten wird. Zum anderen werden aber auch spezifische Formen der Diskriminierung (z.B. Rassismus, Sexismus) beleuchtet. Am Ende wird gemeinsam überlegt, was jede einzelne Person tun kann, um einen Beitrag gegen Diskriminierung zu leisten. Vorkenntnisse sind nicht notwendig.

Referentin: Christina Brandl

Anmeldung: jugendforum@vhs-deggendorf.de

Veranstalter: Jugendforum Deggendorf

Mo 14.10. | 20:00 Uhr | Stadthotel Deggendorf

Verletzliche Demokratie. Von Rechtsradikalismus, Querdenkenmythen und dem Begriff der Freiheit

Dass unsere freiheitliche Demokratie unter erheblichem Druck steht, ist allen bewusst. Bei der Suche nach den Ursachen hören die Gemeinsamkeiten aber auf: Die einen identifizieren die Entscheidungen und Nichtentscheidungen einer regelmäßig zerstrittenen Bundesregierung als Hauptproblem, andere weisen darauf hin, dass die häufig menschen- und institutionenfeindliche Rhetorik von Rechtsextremen die ohnehin bestehende Verunsicherung der Bevölkerung absichtsvoll schürt. In jeder Krise gibt es Profiteure. Selten zuvor hatten diese aber ein so leichtes Spiel



wie in unserer völlig umgekrempelten Medienwelt, in der das Schlagwort von der „digitalen Revolution“ doppeldeutig wird. Referentin: Prof. Dr. Ursula Münch

Veranstalter: Katholische Erwachsenenbildung Deggendorf e.V.

WIR MACHEN MIT:



Wo nicht anders angegeben, sind die Veranstaltungen öffentlich und kostenfrei

Kontakt:

demokratie.leben@vhs-deggendorf.de

Tel: 0991/3201560

www.demokratie-leben-in-deggendorf.de

V.i.S.d.P. Fach und Koordinierungsstelle
„Demokratie leben in Deggendorf“



Die Veranstalter behalten sich bei allen öffentlichen Veranstaltungen grundsätzlich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtenden Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.